

3. X. 1934

Bericht zur Gesamtlage. (Lüneburg)

Die Gesamtlage hat sich seit der Dahlemer Synode weitgehend geändert.

1. Die Dahlemer Botschaft wurde verlassen, als am 20.11. die Mehrheit des Bruderrats beschloss, eine vorläufige Kirchenleitung herzustellen. Der Bruderrat überschritt damit die ihm von der Synode gegebenen Vollmachten und duldet neben der Synode als bestimmenden Faktor die Kirchenleitung der sog. intakten Kirchen. Die vorwiegend politischen Beweggründe bei Herausstellung der Kirchenleitung widersprachen Absatz IV der Dahlemer Botschaft: Das Trachten nach staatlicher Anerkennung, nach Frieden in der Kirche und nach dem Verwaltungsapparat widerspricht dem Befehl Jesu: Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.
2. Die Barmer Erklärung ist für die vorläufige Kirchenleitung nicht mehr bindend. Sie hat die Hineinnahme eines deutschen Christen in ein Kirchendirektorium verhandelt und ihr z.T. zugestimmt. Deutschchristliche Theologie zängt sich in den Botschaften der Kirchenleitung, vor allem aber in der Neujahrsansprache des Führers der Bek.Kirche. Damit ist das 1.Gebot verletzt und die Mahnung des Herrn vergessen: Die Pforte ist eng.
3. Die vorläufige Kirchenleitung wird von ihren eigenen Schöpfern nicht ernst genommen, da man mit angeblich staatlichen Unterhändlern über eine neue Kirchenregierung verhandelt und da bei diesen Verhandlungen die Kirchenleitung eine untergeordnete Rolle gespielt hat. Es rächt sich, dass der Bruderrat am 20.11 sich selbst nicht ernst nahm. Das Experimentieren ist ein Zeichen von Unsicherheit.
4. Die Bekennende Kirche, die z.Zt. ein Doppelgesicht trägt, ist in Gefahr, wegen ihrer Zwiespältigkeit in der Bek.Gemeinde ungläubwürdig zu werden und den ihr geschenkten Segen zu verlieren. Der Herr mahnt uns: Halte was du hast, dass niemand deine Krone nehme.
5. Der Bruderrat erkennt den Irrweg des 20.11.34 und zieht die einstweilige Kirchenleitung, die keinerlei Rechtsgrundlage hat, zurück, er stellt die von der Synode geschaffenen Organe der Leitung wieder her und verpflichtet sich, nach der Barmer Erklärung und der Dahlemer Botschaft die Bek.Kirche in Deutschland aufzubauen und zu leiten.
6. Die Bekenntnissynode der Deutschen Evang. Kirche ist baldigst einzuberufen, nachdem die leitenden Brüder der Bek.Kirche in einer Richtwoche sich neue Einmütigkeit und Bruderschaft haben schenken lassen.